

Mauretanien

Esweyga – Kombinierte Reise mit Kameltrekking und Autotour

15-tägige Naturreise im Zentrum Mauretaniens

Wir gelangen mit dem Flugzeug von einem deutschen/schweizer. Flughafen über Casablanca, Paris oder Istanbul nach Nouakchott. Nach einer Nacht in einem kleinen, sauberen Hotel, starten wir unsere Reise. Wir fahren mit den Geländewagen in Richtung Atar. Abends, in der Nähe von Lemeyleh treffen wir die Kamele und Kamelbegleiter. Am nächsten Morgen beginnt das Kameltrekking. In langsamen, angepassten Tem-po sind wir nun 6 Tage zu Fuß und auf dem Rücken der Kamele unterwegs. Wir durchqueren schöne, akazienbewachsene Oueds, klettern im Dünengebiet auf die höchste Düne, genießen die Ausblicke, laufen barfuß im Sand, bestaunen den Wechsel von Sand- und Felsenlandschaften, treffen Nomaden und werden vielleicht zum Tee eingeladen, entdecken wassergefüllte Gueltas. Immer wieder lassen sich Spuren von Schakalen und Gazellen und anderen Tieren entdecken. Nach 6 wundervollen Tagen im Einklang mit der Natur warten die Geländewagen auf uns und wir müssen uns schweren Herzens von unseren Begleitern der letzten Tage verabschieden. Wir besuchen das hübsche Städtchen Atar mit seinem quirligen Souk, fahren über Amogjar nach Oua-dane. Oua-dane ist eine alte Karawanenstadt und liegt malerisch an einem steilen Talhang oberhalb riesiger Palmenhai-

ne. Dort besichtigen wir die sehr eindrucksvolle Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Vorbei an der malerischen Oase Tanouchert kommen wir nach Chinguetti. Chinguetti ist eine der 7 wichtigsten Städte des Islam. Dort gibt es einige Bibliotheken mit jahrhunderte alten Schätzen in Form von Schriften und Büchern über Astronomie, Mathematik etc. Weiter geht es Richtung Süden. Wir übernachten in der Nähe von Timinit, in wunderschönen Dünen, passieren Rachid und kommen nach Matmata. Dort gibt es in einem wunderschönen Oued die (fast) letzten Krokodile der Sahara. Dann halten wir uns in Richtung Südwesten und gelangen über den Pass von Moudjeria, über Sangarafa nach Aleg. Falls es die Zeit erlaubt, machen wir noch einen Abstecher an den Senegalfluss. Über Boutelimit fahren wir zurück nach Nouakchott. Auf dem "marché central" erstehen wir noch ein paar Souvenirs. Am späten Nachmittag fahren wir an den Atlantik und schauen den senegalesischen Fischern zu. Abends suchen wir uns ein leckeres Restaurant und übernachten nochmal in dem uns bekannten Hotel vom Anfang der Reise. Am nächsten Morgen müssen wir früh zum Flughafen, um wieder zurück nach Deutschland/Schweiz zu fliegen.

Detailbeschreibung

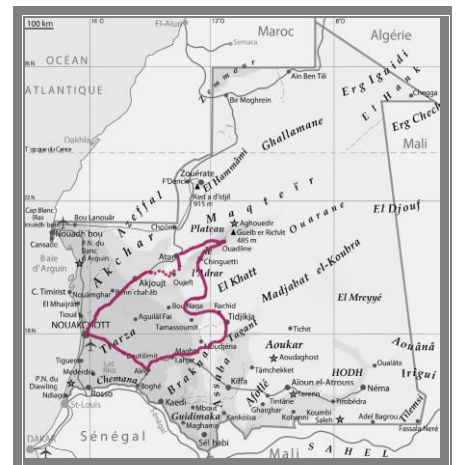
1. Ankunft in Nouakchott. Visumangelegenheiten und Transfer zum Hotel.
2. Fahrt mit 4x4-Fahrzeugen von Nouakchott in Richtung Atar bis Lemeyleh bzw. Ain Ekel Taya. Dort Abfahrt von der Teerstraße und ca. weitere 10 km bis zum Treffpunkt mit den Chameliers und ihren Dromedaren.
3. Trekking mit den Dromedaren durch das Dünengebiet Nuakan, Mittagslager im kleine, weißen Oued Nuakan (singende Düne), Abendlager in kleinen Dünen.
4. Vorbei am Örtchen Tintamdesh, Campement Meyatek, Mittagspause im Oued Tazant, vorbei am Camp Tazant (dort gibt es einen Brunnen), Übernachtung in den Dünen von Tazant.
5. Trekking über den Pass N'Gev und über das Plateau Lekveyvir, Querung neuer Teerstraße, Mittag in Oase Busché, Übernachtung im Oued Tadast.
6. Trekking über das Plateau bis zu den Felsmalereien von Lemarug, dann bis zum Oued von Mhereth, Abstieg und Mittagspause im Oued Mhereth. Aufstieg auf das Plateau von Mhereth. Übernachtung in den Dünen von Maraimasi.
7. Trekking über das Plateau von Mhereth bis ins Oued Nebacka, Übernachtung im Oued Ichif.
8. Abstieg ohne die Dromedare ins Oued (Oase) Terjit, Treffpunkt mit den Geländefahrzeugen. Übernachtung gemeinsam mit den Chameliers und unseren Dromedaren an einer wunderschönen Stelle in Mavlek Bakar.
9. Fahrt nach Atar, Marktbesuch, Antiquitätenladen etc., Mittagessen evtl. in einem Restaurant in Atar, Weiterfahrt (rechts Feld mit Stromatolithen) über Amogjar nach Oua-dane. Übernachtung im Oued Udey Shok.
10. Besichtigung der Altstadt von Oua-dane, Besuch der idyllischen Oase Tanouchert, Fahrt in Richtung Chinguetti (Übernachtung in den Dünen).
11. Besichtigung von Chinguetti und einer Bibliothek, Weiterfahrt bis zum Mittagsplatz bei den Malereien von Agrou, Querung des Oued Mhereth, Abendplatz im Oued Timinit oder in den schönen Dünen von Mint Telimboudi.

12. Fahrt über Rachid bis Tidjikja. Dort Mittagspause. Weiterfahrt bis N'Beika und bis nach Matmata. Dort Krokodile zählen!

13. Über Moudjeria auf die "route de l'espoir" bis kurz vor Aleq. Dort Mittagspause. Dann nach Süden bis zum Senegalfluss bei Bougé. Rückfahrt bis ca. 30 km vor Boutilimit. Dort Übernachtung auf einem schönen Dünenzug.

14. Fahrt über Boutilimit bis Nouakchott. Besuch des "marché central" und eines Artisanats. Dann Fahrt an den Atlantik. Dort Mittagspause. Gegen Abend Fischmarkt, dann Hotel und Restaurantbesuch.

15. Abflug in Richtung Deutschland/Schweiz.



Leistungen

Hilfe bei der Organisation der Flüge (nach Nouakchott und zurück), Vorbereitung für die Visaerteilung am Flughafen in Nouakchott, Transfers und Überlandfahrten, Hotelübernachtungen, Fahrer, Führer, Kamelleute, Reit- und Lastkamele, Koch, Wüsten-Vollpension, französischsprachiger Guide vor Ort und deutschsprachige Reiseleitung.

Flüge (ca. 550 - 900 €), Visumgebühren (90 €), Zeltmiete (30 €), Einzelzimmerzuschlag (80 €), Restaurantbesuche und Trinkgelder für die Begleitmannschaft sind nicht im Preis enthalten.

Termine

17.10. – 31.10.2021

Teilnehmeranzahl

3 – 10 Personen

Preis:

3 – 5 Personen: 1990 €

6 – 10 Personen: 1890 €

Anforderungen

Toleranz, Kameradschaft, Abenteuerlust und Komfortverzicht plus einer stabilen Gesundheit sind unbedingt gefordert. Es kann längere Fahretappen geben, bis zu 6-7 Stunden/Tag bei Tagstemperaturen von ca. 20-35° C. Die Trekkingetappen belaufen sich meist auf ca. 5 Stunden über den Tag verteilt. Sie sollten eine gewisse körperliche Fitness, Geduld und Flexibilität mitbringen. Auch Toleranz und Interesse für fremde Kulturen sollte vorhanden sein.

Dieses Angebot ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur in beschränktem Umfang oder – je nach Grad der persönlichen Einschränkung – nicht geeignet. Bitte sprechen Sie uns gegebenenfalls zu individuellen Informationen an.

Infos zum Visum und zu Reisen in die Sahara und im Speziellen zu Mauretanien

Siehe unter <http://sahara-trekking.de/allg-infos/> und/oder <http://sahara-trekking.de/allg-infos/reisehinweise-zu-mauretanien/>